**Sofortinfo Sitzung des Stadtvorstandes am 21.06.2021**-------------------------------------------------

Der Stadtvorstand hat sich am 21. Juni erneut zu einer digitalen Sitzung getroffen. Zunächst haben wir uns auf weitere Termine für die Treffen des Stadtvorstandes verständigt, die wir dann hoffentlich alle in Präsenz stattfinden lassen können. Wir tagen am 26. Juli, 16. August, 30. August und am 13. September. Weiterhin wollen wir am 28. August eine Gesamtmitgliederversammlung durchführen, um mit euch den Wahlkampf auszuwerten und uns zu dem Wahlergebnis auszutauschen. Ein Stadtparteitag wird für den 2. oder 16. Oktober geplant. Wir müssen unsere Kandidatur für die OB-Wahl festlegen und auch den Stadtvorstand neu wählen. Ob wir beides an einem Tag machen werden, steht noch nicht fest und hängt auch von weiteren Entwicklungen zur OB-Kandidatur ab.

Nach der Landtagswahl waren wir aufgefordert bis zum 20. Juni alle Plakate abzuhängen. Erst danach haben wir erfahren, dass diese wegen der Bundestagwahl doch hängen blieben könnten. Herzlichen Dank an alle, die schnell agiert haben und trotz der hohen Temperaturen in den Tagen nach der Landtagswahl so gut wie alle Plakate in der Stadt eingesammelt haben. Beim Abhängen der Plakate wurde in Ostelbien ein Genosse von Rechten angegriffen und auch leicht verletzt. Selbstverständlich haben wir Anzeige erstattet. Der Täter ist polizeibekannt. Der Stadtvorstand der LINKEN Magdeburg verurteilt diesen Angriff aufs Schärfste! Wir werden uns von rechter Gewalt nicht einschüchtern lassen in unserem Eintreten gegen Hetze und Menschenfeindlichkeit! Unsere Solidarität und Unterstützung gilt unserem Genossen

Am 16. Juni gab es eine erste Auswertung der Landtagswahl in Form eines offenen Treffens. Diese Veranstaltung war eine gute Mischung aus formellen und informellen Gesprächen. Das offene Mikrofon wurde angenommen.

Der Stadtvorstand hat zwei Beschlüsse einstimmig gefasst, die wir an den Landesvorstand geben:

Antrag: Regionalkonferenzen und Online-Plattform für Austausch und Auswertung

Der Stadtvorstand DIE LINKE. Magdeburg bittet den Landesvorstand, schnellstmöglich Regionalkonferenzen zur breiten Debatte und kollektiven Aufarbeitung der Landtagswahl 2021 durchzuführen.

Außerdem wird der Landesvorstand gebeten, ein sinnvolles Online-Angebot – etwa in Form eines Forums – für denselben Zweck bereitzustellen, in dem Mitglieder die Möglichkeit haben, sich auch außerhalb von Regionalkonferenzen, Gremiensitzungen und Parteitagen an der Debatte zu beteiligen.

Antrag: Parteientwicklung Gründung eine LAG-Mitgliederentwicklung

Der Stadtverband Magdeburg empfiehlt dem Landesvorstand nachdrücklich, eine Arbeitsgruppe zur Parteientwicklung einzurichten.

Das Ziel besteht darin, gleichzeitig eine Verbesserung der Mitgliederentwicklung und Einnahmesituation einzurichten. Es gilt, die negative Mitgliederentwicklung als auch die Risiken der Finanzen des Landesverbandes langfristig und dauerhaft zu überwinden.

Die AG Parteientwicklung soll eine AG des Landesvorstandes sein. Die AG sollte sich aus Mitgliedern des Landesvorstandes, des Landesausschuss und je einer\*eines Vertreter\*innen aus Kreis-/Stadtverbänden zusammensetzen.

Die AG gibt sich einen klaren Auftrag und Zeitplan.

Weiterhin hat der OV Nord einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für sein Kinderfest am 3. September gestellt, der auch Zustimmung im Stadtvorstand fand.

Iris hat über die Finanzen berichtet. Der Jahresabschluss 2020 liegt vor.

Im sich anschließenden Stadtwahlbüro wurde zum einen kurz das Landeswahlplenum ausgewertet und zum anderen der Blick auf die nun bevorstehende Bundestagswahl geworfen. Wir werden dazu eng mit den Genoss\*innen aus Schönebeck zusammenarbeiten und mind. eine\*r von ihnen soll ins Wahlbüro eingebunden werden.

Wahlzeitungen werden wir dieses Mal 36.000 Stück inkl. Schönebeck bekommen. Diese, so wurde es besprochen, stecken wir dieses Mal selbst. Weiterhin bestellen wir 10.000 Personenpostkarten, 6.000 Kurzwahlprogramme, 100 Langwahlprogramme. Zu den Plakaten haben wir uns folgendermaßen verständigt: Von den uns ca. 1.600 zur Verfügung stehenden Themen- und Personenplakate inkl. der Personenplakate von Chris in Magdeburg und in Schönebeck sowie Umfeld ist es Ziel mind. 2/3 zu hängen. Dabei werden wir uns bei den Personenplakaten auf Chris als unseren Direktkandidaten und auf die beiden Spitzenkandidat\*innen Janine Wissler und Dietmar Bartsch beschränken. Bei den Themenplakaten werden wir prüfen, welche davon für unsere Region die geeignetsten sind und diese vorrangig plakatieren.

Nun gilt es, einen Aktionsplan für den Wahlkampf Bundestagswahl aufzustellen, damit wir dann mit neuer Energie wieder loslegen können.

Am 26. Juli findet sowohl die nächste Sitzung Stadtvorstand und als auch das Wahlplenum statt – beides wird aktuell von uns in Präsenz geplant.